

Einladung

Liebe Mitglieder und Freunde der Goethe-Gesellschaft Hochrhein

**Freitag, 5. Dezember 2014, 19.00 Uhr
in den „Schwarzenberg-Sälen“
des Tiengener Schlosses**

**Prof. Dr. Ulrich Gaier, Konstanz
„Urpflanze, Meerkatzen und Vesuv-
Goethes Italienische Reise“**

**Zu dieser Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem
FreundeSchlossTiengen e.V. möchten wir Sie herzlich einladen.**

„Goethes Italienische Reise war nicht nur äusserst ertragreich in literarischer, sondern auch in naturphilosophischer, politischer, soziologischer und ästhetischer Hinsicht. Das „Gespenst“ der Urpflanze hielt ihn vom Dichten ab, die Vorahnungen der Französischen Revolution, Vesuv und Ätna, die Marmore von Carrara, die soziale Umwälzung und die entscheidende Rolle des Geldes, Optik und neue Ästhetik mit Carl Philipp Moritz stürmten auf ihn ein. In dem Vortrag soll versucht werden, Ordnung und Zusammenhang, unmittelbare und nachhaltige Wirkung in diesem Chaos zu finden.“ (**Prof. Dr. Ulrich Gaier**)

Die Goethe-Gesellschaft Hochrhein e.V. wird von 19.-26. April 2015 zusammen mit Prof. Dr. Ulrich Gaier eine Reise nach Rom ‚dem Sehnsuchtsort der Deutschen, durchführen. Für alle, die an dieser Reise teilnehmen möchten, ist dieser Vortrag fast ein Muss, aber auch für diejenigen, die schon des öfteren in Rom waren oder irgendwann einmal dorthin reisen möchten, bietet dieser Vortrag eine literarische Orientierungshilfe. Denn die braucht man auf jeden Fall. Goethe selbst schrieb am 7. November 1786 in Rom: „Anderer Orten muss man das Bedeutende aufsuchen, hier werden wir davon überdrängt und überfüllt. Wie man geht und steht, zeigt sich ein landschaftliches Bild aller Art und Weise, Paläste und Ruinen, Gärten und Wildnis, Fernen und Engen, Häuschen, Ställe, Triumphbögen und Säulen, oft alles zusammen so nah, dass es auf ein Blatt bgebracht werden könnte. Man müsste mit tausend Griffeln schreiben, was soll hier eine Feder und dann ist man abends müde und erschöpft vom Schauen und Staunen.“

Prof. Dr. Ulrich Gaier, einer der bedeutenden Goethekenner Deutschlands, hatte mehrere Gastprofessuren in den USA, in Italien und in der Schweiz inne und war von 1968-2000 ordentlicher Professor für Deutsche Literatur und Allgemeine Literaturwissenschaft an der Universität Konstanz. Ausserdem war er lange Jahre Präsident der Internationalen Hölderlin-Gesellschaft. In Waldshut und St. Blasien hielt Prof. Dr. Ulrich Gaier bereits mehrere Vorträge und war literarischer Begleiter auf Reisen nach Thüringen oder Wien.

Eintritt: 7 Euro, für Mitglieder der Goethe-Gesellschaft Hochrhein: 5 Euro

Die Schwarzenbergsäle befinden sich in der 2. Etage des Tiengener Schlosses und sind barrierefrei mit dem Fahrstuhl zu erreichen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für den Vorstand: Hansjoachim Gundelach
Goethe-Gesellschaft Hochrhein e.V.
07751 / 870098
lachdegun@gmx.de